

Italienische Nacht wird feurig

Pro Ascheberg bereitet sich auf den 8. August vor / Evil Flames ziehen durch die Straßen



Evil Flames heißt das Projekt, das am 8. August in Ascheberg auf den Straßen zu sehen ist.

Foto: Evil Flames



Die Akteure von Pro Ascheberg besprachen am Dienstagabend letzte Einzelheiten für die Italienische Nacht am 8. August.

Foto: hbm

-hbm- **ASCHEBERG.** Bunte Gestalten stolzierten bei der Italienischen Nacht im vergangenen Jahr mit den Menschenmassen durch die Ascheberger Straßen. Die Stelzenläufer sorgten zwei Jahre für großen Spaß beim mediterranen Ereignis des Jahres im Dorf. Wenn am 8. August (Freitag) 27 Kaufleute und Gewerbetreibende von Pro Ascheberg zur nächsten Auflage einladen, dann wird es auf den Straßen feurig zugehen. „Wir haben Evil Flames verpflichtet“, berichtete Manfred Hölscher am Dienstagabend beim letzten Vorbereitungstreffen der Ascheberger Akteure im Gasthaus Eickholt. Das 2013 zum Künstler des Jahres erkorene Projekt „Evil Flames“ ist von der Bühnenschau bis zum Straßenspaß zu buchen. In Ascheberg

wird vor den Geschäften Feuer gespuckt und mit dem Feuer gespielt. Damit das Schauspiel seine volle Wirkung entfaltet, wird es erst ab 20 Uhr zu sehen sein. Die Italienische Nacht selbst läuft von 18 bis 24 Uhr.

Nach Rücksprache mit den Fachleuten geht Pro Ascheberg davon aus, dass die Baustellenlage im Dorf der Italienischen Nacht nichts anhaben wird. „Es bleibt nur die Baustelle auf der Dieblingstraße übrig und sie wird in einem Monat nicht so weit vorangekommen sein, dass wir auf den Dieblingstraße nicht mitmachen können“, ist Bernd Heitmann zuversichtlich.

Nach den entspannten Nächten der Vergangenheit gibt es für Pro Ascheberg kaum Gründe etwas zu ändern. So stand am Dienstag

auch etwa das Verteilen der Plakate im Mittelpunkt. Sie werden rund ums Dorf platziert, denn aus den Nachbarorten waren zuletzt viele Gäste in Ascheberg. Windlichter an den Straßenrändern weisen ihnen den Weg von der Bierte über Diening-, Appelhof-, Sand- und Himmelstraße bis zum Kirchplatz. Von Pizza über Pasta bis zum italienischen Rotwein werden viele italienische Köstlichkeiten angeboten. Da es genügend Ecken zum Verweilen gibt, wird sich Urlaubsatmosphäre im Dorf ausbreiten. Die Italienische Nacht – das ist ein entspannter Abend, zu dem auch Straßenmusiker beitragen. Wer die Chance zu einem Auftritt nutzen möchte, darf sich noch bei Sandra Neve oder Manfred Hölscher melden.